

Presse

Gemeinsame Pressemitteilung

von **Siemens und Siemens Healthineers**

Erlangen/München, 15. März 2018

Siemens legt Platzierungspreis auf 28,00 Euro pro Siemens Healthineers Aktie fest

- Platzierungsvolumen einschließlich Mehrzuteilungen umfasst 150.000.000 Aktien
- 15 Prozent Streubesitz (Free Float) bei vollständiger Ausübung der Greenshoe-Option
- Siemens bleibt Mehrheitsaktionär

Die Siemens AG („Siemens“) hat den Platzierungspreis für die Aktien der Siemens Healthineers AG („Siemens Healthineers“) auf 28,00 Euro pro Aktie festgelegt. Insgesamt werden 150.000.000 auf den Namen lautende Stammaktien bei Investoren platziert einschließlich 19.565.217 Aktien zur Deckung von Mehrzuteilungen. Auf Basis des finalen Platzierungspreises beläuft sich das gesamte Platzierungsvolumen somit auf 4,2 Milliarden Euro.

Die unternehmerische Flexibilität eines unabhängig börsennotierten Unternehmens unterstützt Siemens Healthineers, seine starke Position als ein weltweit führender Anbieter im Bereich Medizintechnik auszubauen. „Wir freuen uns sehr über die starke Nachfrage nach Siemens Healthineers Aktien. Als vertikaler Champion arbeitet Siemens Healthineers vollkommen fokussiert. Wir sind der Meinung, das Unternehmen verfügt über die Strategie, Verantwortung und Mittel, die Art und Weise, wie Gesundheitsleistungen bereitgestellt werden, zu verändern“, sagte

SIEMENS

Siemens AG
Werner-von-Siemens-Straße 1
80333 München
Deutschland

SIEMENS
Healthineers 

Siemens Healthineers AG
Henkestr. 127
91052 Erlangen
Deutschland

Gemeinsame Pressemitteilung
von Siemens und Siemens Healthineers

Michael Sen, Vorsitzender des Aufsichtsrats von Siemens Healthineers und Vorstandsmitglied von Siemens. „Wir erwarten jetzt, dass Siemens Healthineers seine kommunizierten Ziele erreicht, die Healthineers Strategie 2025 umsetzt und daran arbeitet, den Wert für Anteilseigner zu steigern.“

Bei voller Ausübung der Greenshoe-Option beträgt der Streubesitz 15 Prozent. Siemens wird ein langfristiger Mehrheitsaktionär bleiben. Siemens fließen aus dem Verkauf bestehender Siemens Healthineers Aktien Bruttoerlöse im Wert von 4,2 Mrd. Euro zu.

„Siemens Healthineers ist in hervorragender Verfassung. Wir sind nicht nur schneller, sondern auch agiler, effizienter und effektiver in der Umsetzung unserer operativen Aufgaben und näher als je zuvor an den Kunden und ihren Bedürfnissen“, sagte Bernd Montag, CEO von Siemens Healthineers. „Die Notierung an der Börse verschafft uns den nötigen unternehmerischen Freiraum, damit wir die Zukunftsthemen der Medizin – sei es in der Digitalisierung, im Bereich der Künstlichen Intelligenz oder auf den entscheidenden Feldern der „Therapie von morgen“ – aus einer Führungsposition weiter vorantreiben können. Durch nachhaltiges und attraktives Wachstum wollen wir das Vertrauen der Investoren rechtfertigen.“

„Mit unserer Strategie Vision 2020 haben wir die Weichen dafür gestellt, dass die Siemens Gesundheitssparte ihr Potenzial erschließen kann. Der Börsengang der Siemens Healthineers ist der nächste logische Schritt im Sinne einer stringenten und nachhaltigen Kapitalallokation“, sagte Dr. Ralf P. Thomas, Siemens Finanzvorstand. „Nun hat Siemens Healthineers maximalen Handlungsspielraum und Siemens die Möglichkeit, über ihre strategische Mehrheitsbeteiligung vom Erfolg dieses einzigartigen Geschäftsmodells mit exzellenter Langzeitperspektive zu profitieren“.

Die Aktien von Siemens Healthineers werden voraussichtlich erstmals am 16. März 2018 am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard) unter dem Börsenkürzel SHL gehandelt. Die International Securities Identification Number (ISIN) lautet DE000SHL1006, die deutsche Wertpapierkennnummer SHL 100.

Diese Pressemitteilung ist abrufbar unter <http://sie.ag/2FK8Xan>

Gemeinsame Pressemitteilung
von Siemens und Siemens Healthineers

Ansprechpartner für Journalisten

Siemens

Richard Speich, Tel.: +49 89 636-30017

E-Mail: richard.speich@siemens.com

Philipp Encz, Tel. +49 89 636-32934

E-Mail: philipp.encz@siemens.com

Robin Zimmermann, Tel.: +49 89 636-22804

E-Mail: r.zimmermann@siemens.com

Siemens Healthineers

Matthias Krämer, Tel.: +49 9131 84 3383

E-Mail: matthias.kraemer@siemens-healthineers.com

Thorsten Opderbeck, Tel.: +49 173 84 6178107

E-Mail: thorsten.opderbeck@siemens-healthineers.com

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Energieerzeugungs- und Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.

Siemens Healthineers ist das separat geführte Healthcare-Geschäft der Siemens AG. Es unterstützt Gesundheitsversorger weltweit dabei, bessere Ergebnisse bei geringeren Kosten zu erzielen, indem es ihnen dabei hilft, die Präzisionsmedizin auszubauen, die Gesundheitsversorgung neu zu gestalten, die Patientenerfahrung zu verbessern und das Gesundheitswesen zu digitalisieren. Als führendes Unternehmen der Medizintechnik entwickelt Siemens Healthineers sein Produkt- und Serviceportfolio stetig weiter. Das gilt für die Kernbereiche der Bildgebung für Diagnostik und Therapie sowie für die Labordiagnostik und die molekulare Medizin. Zusätzlich werden die Angebote im Bereich digitale Gesundheitsservices und Krankenhausmanagement gemeinsam mit den Betreibern stetig weiterentwickelt. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens Healthineers ein Umsatzvolumen von 13,8 Milliarden Euro und ein Ergebnis von 2,5 Milliarden Euro und ist mit rund 48.000 Beschäftigten weltweit vertreten. Weitere Informationen finden Sie unter www.siemens.com/healthineers.

Gemeinsame Pressemitteilung von Siemens und Siemens Healthineers

Diese Informationen sind nicht zur direkten oder indirekten Weitergabe in bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich ihrer Territorien und Besitzungen, den einzelnen Bundesstaaten und dem Distrikt Columbia), Australien, Kanada oder Japan bestimmt. Diese Informationen stellen weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Aktien in den Vereinigten Staaten dar, noch sind sie Teil eines solchen Angebotes oder einer solchen Aufforderung. Die hier genannten Aktien sind nicht gemäß der Registrierungspflicht des US Securities Act von 1933 (des „Securities Act“) registriert worden und eine solche Registrierung ist auch nicht vorgesehen. Die Aktien dürfen in den USA nur aufgrund einer Ausnahmeregelung von der Registrierungspflicht des Securities Act verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Ein öffentliches Angebot von Aktien in den Vereinigten Staaten von Amerika findet nicht statt.

Dieses Dokument ist kein Prospekt im Sinne der EU-Richtlinie 2003/71/EG, geändert durch die EU-Richtlinie 2010/73/EU, (die „Prospektrichtlinie“) und stellt als solches kein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zum Kauf von Aktien der Siemens Healthineers AG dar. Die Angebotsperiode für die Wertpapiere ist bereits abgelaufen.

In jedem EWR-Mitgliedsstaat außerhalb Deutschlands und Luxembour, in dem die Prospektrichtlinie umgesetzt wurde, richtet sich diese Mitteilung ausschließlich an „qualifizierte Anleger“ in diesem Mitgliedsstaat im Sinne des Artikel 2(1)(e) der Prospektrichtlinie.

Im Vereinigten Königreich dürfen diese Informationen nur weitergegeben werden und richten sich nur an (i) professionelle Anleger im Sinne des Artikel 19(5) des Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (der „Order“), oder (ii) vermögende Gesellschaften (High Net Worth Companies) und andere Personen, denen die Informationen rechtmäßig zugänglich gemacht werden, die unter Artikel 49(2)(a) bis (d) des Order fallen (alle diese Personen werden gemeinsam als „Relevante Personen“ bezeichnet). Die Aktien sind ausschließlich für Relevante Personen erhältlich und jede Einladung zur Zeichnung, zum Kauf oder anderweitigen Erwerb solcher Wertpapiere bzw. jedes Angebot hierfür oder jede Vereinbarung hierzu wird nur mit Relevanten Personen eingegangen. Jede Person, die keine Relevante Person ist, sollte nicht aufgrund dieses Dokuments handeln oder sich auf dieses Dokument oder seinen Inhalt verlassen.

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen, Annahmen und Information des Managements der Siemens Healthineers AG. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen betreffend Siemens Healthineers AG können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Siemens Healthineers AG übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Siemens AG und Siemens Healthineers AG sowie ihre jeweiligen verbundenen Unternehmen lehnen ausdrücklich jedwede Verpflichtung oder Verantwortlichkeit ab, irgendeine der in dieser Ankündigung enthaltenen, auf die Zukunft bezogenen Aussagen zu aktualisieren, zu überprüfen oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Information, zukünftiger Entwicklungen oder aus anderen Gründen.

Bekanntmachung über mögliche Stabilisierungsmaßnahmen nach Artikel 6 Abs. 1 und Artikel 8 der Delegierten Verordnung (EU) 2016/1052

Im Zusammenhang mit der Platzierung der Aktien wird Goldman Sachs International für Rechnung der Underwriter als Stabilisierungsmanager (der „Stabilisierungsmanager“) tätig sein und in dieser Eigenschaft möglicherweise Mehrzuteilungen vornehmen und Stabilisierungsmaßnahmen im Einklang mit Artikel 5 Abs. 4 und 5 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Marktmissbrauch in Verbindung mit Artikel 5 bis 8 der Delegierten Verordnung (EU) 2016/1052 vom 8. März 2016 durchführen.

Stabilisierungsmaßnahmen zielen auf die Stützung des Marktkurses der Aktien der Siemens Healthineers AG während des Stabilisierungszeitraums ab; dieser Zeitraum beginnt an dem Tag, an dem der Handel mit Aktien der

Gemeinsame Pressemitteilung von Siemens und Siemens Healthineers

Siemens Healthineers AG am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse aufgenommen wird (voraussichtlich dem 16. März 2018), und endet spätestens 30 Kalendertage danach (der „Stabilisierungszeitraum“). Der Stabilisierungsmanager ist jedoch nicht verpflichtet, Stabilisierungsmaßnahmen durchzuführen. Daher muss eine Kursstabilisierungsmaßnahme nicht zwingend erfolgen und kann jederzeit beendet werden. Stabilisierungsmaßnahmen können an der Frankfurter Wertpapierbörse, Xetra, BATS Europe, Börse Berlin, Chi-X Exchange, Börse Düsseldorf, Equiduct MTF, Eurocac Stock Exchange, Börse Hamburg, Börse Hannover, IBIS, Börse München, Börse Stuttgart, Turquoise MTF, VirtX Exchange durchgeführt werden.

Im Zusammenhang mit solchen Stabilisierungsmaßnahmen werden Investoren zusätzliche 19.565.217 Aktien der Siemens Healthineers AG (15 % der im IPO angebotenen Basisaktien) zugeteilt (die „Mehrzuteilungsaktien“). Zudem hat Siemens Beteiligungsverwaltung GmbH & Co. OHG den Underwritern eine Option eingeräumt, die es ihnen ermöglicht, zum Angebotspreis abzüglich vereinbarter Provisionen eine Anzahl an Aktien der Siemens Healthineers AG zu erwerben, die der Anzahl der Mehrzuteilungsaktien entspricht (sogenannte Greenshoe-Option). Soweit Investoren im Rahmen des IPO Mehrzuteilungsaktien zugeteilt werden, ist der Stabilisierungsmanager berechtigt, diese Option für Rechnung der Underwriter während des Stabilisierungszeitraums auszuüben, auch wenn eine solche Ausführung im Anschluss an einen Verkauf von zuvor durch den Stabilisierungsmanager im Rahmen von Stabilisierungsmaßnahmen erworbenen Aktien durch den Stabilisierungsmanager erfolgen sollte (sogenanntes Refreshing the Shoe).